



Unwetter: Eine Straße verwandelt sich bei Montpellier in einen Hagelfluss

Neue heftige Gewitter haben Montpellier am Mittwochabend heimgesucht. Starker Regen, Wind und Hagel, der eine Straße in der Hauptstadt des Départements Hérault in einen Eisfluss verwandelte.

Das hat nichts mit den sintflutartigen Regenfällen vom Dienstag zu tun. Am Mittwochabend sind in Montpellier und der Region erneut starke Stürme aufgetreten. Heftiger Regen, begleitet von Gewitter und starkem Wind und Hagel. Zwischen 20 und 21 Uhr fielen 35 mm in Pujaut im Gard, 31 mm in Montarnaud im Hérault und 21 mm in Aspiran im Hérault, wie Météo France mitteilte.

Auch in der Region Montpellier ist am Mittwochabend Hagel gefallen. In Vaillauquès verwandelte sich eine Straße in der Stadt in einen Eisfluss. Wie das Video von Météo Gard-Hérault zeigt, war das Wasser, das die Straße überschwemmte, ganz weiß und trug Tausende von Hagelkörnern mit sich.

? Violent #orage de #grêle en cours autour de #Montpellier. Les routes se transforment en torrent de #grêle ! Prudence, ne vous déplacez pas. L'orage se déplace en direction de #Lunel puis du #Gard. pic.twitter.com/iWRWKIfbOU

— Météo Gard - Hérault (@MteoGardHerault) September 15, 2021